

Landesverdienstorden NRW für Annika Sondenheimer

Die Gründerin des Patrick-Sondenheimer-Stiftungsfonds wurde für Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen geehrt

Der jähe Tod des Piloten Patrick Sondenheimer, der die Germanwings-Maschine auf dem Flug von Barcelona nach Düsseldorf vor dem Absturz nicht hatte retten können, war für seine Frau Annika und ihre beiden Kinder unfassbar. „Lebensnotwendig nach diesem Schicksalsschlag war die intensive Trauerbegleitung“, sagt Annika Sondenheimer rückblickend. Sie ist zutiefst dankbar für die umfassende Hilfe, die ihre Familie erfahren hatte. Und aus dieser Dankbarkeit heraus wollte und will sie auch anderen helfen, den Verlust nahestehender Menschen zu verkraften und gründete zusammen mit der Bürgerstiftung Gericus den Patrick-Sondenheimer-Stiftungsfonds, mit dem Hilfsangebote für Trauernde unterstützt werden. Für ihr Engagement bekam sie jetzt den Landesverdienstorden NRW.

„Ihre Stärke und Ihr Wille, sich als Trauerbegleiterin für andere einzusetzen, sind bemerkens- und bewundernswert“, sagte NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst, als er Annika Sondenheimer und 15 weiteren Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Feierstunde in der Staatskanzlei den Orden überreichte. Ehrenamtlich Engagierte setzten in der heutigen Zeit ein Zeichen der Hoffnung.

„Ich fühle mich durch die Auszeichnung geehrt“, sagt Annika Sondenheimer, sieht sich aber nicht in einer herausragenden Rolle. Denn viele Menschen würden ehrenamtlich Gutes bewirken und vielleicht auch mehr Zeit aufbringen. Aber sie freut sich über den Orden, weil mit ihm der Stiftungsfonds mehr Aufmerksamkeit erfahre und mehr Spenden bekomme, die dringend benötigt werden.

Schwerpunkte der Hilfe für trauernde Kinder und Jugendliche sind die Unterstützung und Vermittlung von professioneller Trauerbegleitung für Kinder; bei Bedarf werden finanzielle Zuschüsse gewährt. Für Junge Erwachsene werden regelmäßig Seminare zur Bewältigung der Trauer angeboten. Sie können sich zudem in einem Trauercafé treffen und sich dort mit anderen in ungezwungener Atmosphäre über ihre Erfahrungen und ihren Alltag auszutauschen. Tiefergehende Informationen zum Umgang mit Trauer und Tod bietet ein Leseraum für Trauer- und Abschied in der Bücherei der Gemeinde St. Ursula. Für Beratungsgespräche dort stehen Trauerbegleiter sowie Mitglieder der ökumenischen Hospizgruppe Gerresheim zur Verfügung.

Eine unkomplizierte und praktische Lösung, auf Dauer Hilfsangebote zu finanzieren, fand Annika Sondenheimer zusammen mit der Bürgerstiftung Gericus: Sie gründete den Patrick-Sondenheimer-Stiftungsfonds unter dem Dach der Bürgerstiftung Gericus. Die Bürgerstiftung Gericus übernimmt die Verwaltung der Stiftungsgelder und stiftungsrechtliche Angelegenheiten, der Patrick-Sondenheimer-Stiftungsfonds kümmert sich um die inhaltlichen Ziele. Das Spendenkonto: Stadtparkasse Düsseldorf, IBAN DE 96 3005 0110 1005 2257 82. Kontoinhaber: Bürgerstiftung Gericus. Verwendungszweck: Patrick-Sondenheimer-Stiftungsfonds.